

Vorwort	9
1. Einführung	11
1.1 Einleitung	11
1.2 Darstellung des Forschungsstands	21
1.2.1 Die Forschung zu Fehden im Spätmittelalter	21
1.2.2 Die Kategorisierung der Fehden – theoretische Überlegungen	35
1.2.3 Die Forschung zu Tagfahrten als Verhandlungspraxis in Konflikten	39
1.2.4 Spätmittelalterliche Fehden des Nordwestens zwischen Friedenseinungen und Schiedsgericht	43
1.2.5 Politische Kommunikation	52
1.2.5.1 Das Politische	54
1.2.5.2 Zum Begriff der Kommunikation	56
1.2.5.3 Fazit	58
1.2.6 Praktiken und Verfahren im »reichsfernen Norden« seit dem Interregnum	59
1.2.7 Die Forschung zur Wahrnehmung von Fehden in der Historiographie des 14. und 15. Jahrhunderts	61
1.2.8 Folgerungen	66
1.3 Quellenlage und -auswahl	67
1.3.1 Historiographische Überlieferung	67
1.3.2 Diplomatische und serielle Quellen	68
1.3.3 Tagfahrt: Herleitung, Eingrenzung und Begriffe	69
1.3.3.1 Herleitung/ Wortbedeutungen	70
1.3.3.1.1 Althochdeutsche und mittelhochdeutsche Wortbedeutungen	70
1.3.3.1.2 Mittelniederdeutsche Wortbedeutungen	72
1.3.3.2 Begriffe in den herangezogenen Quellen	73

1.3.3.3 Hansische Tagfahrten	76
1.3.3.4 Verwandte Phänomene im europäischen Kontext. Die Tagsatzung der Eidgenossenschaft	78
1.3.3.5 Hoftag, Gemeiner Tag, Reichstag	79
1.3.3.6 Folgerungen und Arbeitsdefinition Tagfahrt	82
1.4 Fragestellung und Vorgehensweise	82
2. Fallbeispiele	87
2.1 Die »Mandelslohsche Fehde« gegen Bremen 1380/81	92
2.1.1 Die Konfliktlage und ihr Kontext	95
2.1.2 Die Quellenlage	98
2.1.3 Ursachen und Akteure	101
2.1.4 Die Bedeutung außergerichtlicher Beilegungsversuche	113
2.1.5 Die Wahrnehmung der Fehde in der bremischen Historiographie	118
2.1.6 Fazit	119
2.2 Die Horneburger Fehde 1425–1443	121
2.2.1 Ursachen und Akteure	125
2.2.2 Die Bedeutung außergerichtlicher Beilegungsversuche	131
2.2.3 Die Wahrnehmung der Fehde in den historiographischen Quellen	142
2.2.4 Fazit	143
2.3 Die Fehde der Familie Klencke gegen Bremen 1455	144
2.3.1 Akteure	145
2.3.2 Austrag und Beilegung	151
2.3.3 Außergerichtliche Beilegungsversuche, Wissen und Kompetenz	154
2.3.4 Fazit	156
2.4 Die Fehden des Grafen Gerhard von Oldenburg gegen Bremen in den 1460er/70er Jahren	157
2.4.1 Graf Gerhard im Urteil der Forschung	163
2.4.2 Akteure und Kontext des Konflikts	165
2.4.3 Die Beilegung der Fehden zwischen Bremen und Graf Gerhard	167
2.4.4 Die Bedeutung außergerichtlicher Beilegungsversuche	171
2.4.5 Die Wahrnehmung der Fehden in der Historiographie	174
2.4.6 Fazit	175
2.5 Die Konflikte um die Pfandburg Bleckede in den 1450er–1470er Jahren	177
2.5.1 Kontext, Akteure und Verlauf	179
2.5.2 Eskalation und Deeskalation	190
2.5.3 Die Bedeutung außergerichtlicher Beilegungsversuche	192

2.5.4 Die Wahrnehmung der Fehde in der Historiographie	195
2.5.5 Fazit	195
2.6 Die Hildesheimer Bischofsfehde 1471–1474	196
2.6.1 Ursachen und Akteure des Konflikts	200
2.6.2 Austrag und Beilegung der Fehde	205
2.6.3 Die Bedeutung außergerichtlicher Beilegungsversuche	217
2.6.4 Symbolisches Verhalten in der Hildesheimer Bischofsfehde .	219
2.6.5 Die Wahrnehmung der Fehde durch die Historiographie . .	220
2.6.6 Fazit	221
3. Vergleichende Analyse	223
3.1 Die Bedeutung außergerichtlicher Beilegungsversuche	224
3.1.1 Hinzuziehen von Vermittlern	225
3.1.2 Anwendung von Tagfahrten	226
3.1.2.1 Zeit	227
3.1.2.2 Ort	229
3.1.2.3 Teilnehmerkreis	232
3.1.2.4 Verfahren vor Ort?	243
3.1.2.5 Sanktionierung für Abwesenheit	245
3.1.2.6 Fehde, Tagfahrt und Landtage	247
3.1.3 Fazit	253
3.2 Die Anwendung von Schiedsgerichten	254
3.3 Fehde, Bündnisverträge, Landfrieden und Beziehungen der Akteure .	255
3.3.1 Bündnisverträge und Landfrieden	255
3.3.2 Beziehungen der Akteure und die Rolle von Tagfahrten . . .	258
3.3.3 Fazit	260
3.4 Das Bild der untersuchten Fehden in der Historiographie	261
3.5 Fazit der vergleichenden Analyse	262
4. Zusammenfassung	265
5. Anhang: Tagfahrten und Treffen der Herzöge Magnus und Albrecht von Braunschweig-Lüneburg während des Erbfolgestreits	273
6. Abkürzungsverzeichnis	281
7. Quellen- und Literaturverzeichnis	285
8. Register zu Orten und Personen	327
9. Register ausgewählter Sachbegriffe	339